

# Inhalt

<b>I</b>	<b>Einführung .....</b>	<b>9</b>
	<b>Ungleichheiten und Unverfügbarkeiten – Spannungsfelder inklusiver Bildung im Elementar- und Primarbereich .....</b>	<b>11</b>
	<i>Christina Huf &amp; Irmtraud Schnell</i>	
1	Kindheiten sind nicht nur unterschiedlich, sie sind auch ungleich. Sie sind vielfältig, aber nicht alle in gleicher Weise von Benachteiligungen bedroht .....	12
2	Kindheitsinstitutionen sind nicht nur der Zukunft, sondern auch der Gegenwart von Kindern und ihrem Wohlbefinden verpflichtet .....	16
<b>II</b>	<b>Impulse für die Veränderung institutioneller Strukturen .....</b>	<b>21</b>
	<b>Normalschule vor Inklusion: ratlos .....</b>	<b>23</b>
	<i>Andreas Gruschka</i>	
	Kapitel 1 .....	23
	Kapitel 2 .....	24
	Kapitel 3 .....	27
	Kapitel 4 .....	30
	<b>De-Kategorisierung inklusive? Über Risiken und Nebenwirkungen des Verzichts auf Etikettierungen .....</b>	<b>33</b>
	<i>Dieter Katzenbach</i>	
1	Inklusion und die Programmatik der De-Kategorisierung .....	34
2	Sonderpädagogischer Förderbedarf: Eine unscharfe Kategorie .....	36
3	Denken und Handeln in Kategorien: Erkennen und Verkennen liegen dicht beieinander .....	40
4	Behinderung und soziale Konstruktion .....	41
5	Der bio-psycho-soziale Behinderungsbegriff .....	44
6	Egalitäre Differenz und Soziale Ungleichheit .....	46
7	Bildungspolitische und pädagogische Konsequenzen .....	47
8	Anstelle eines Fazits .....	53

<b>Problematiken einer inklusiven Gestaltung des Übergangs von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule .....</b>	<b>56</b>
<i>Michael Urban</i>	
1 Zur Kontextualisierung aktueller Bestrebungen zur Vernetzung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen .....	56
2 Ideen der Optimierung der vorschulischen Bildung und des Übergangs .....	58
3 Inklusion im Schatten systemoptimierender Prozesse .....	62
<b>III Impulse für die Veränderung von Selektionspraktiken .....</b>	<b>69</b>
<b>Selektionspraktiken und Inklusionspotentiale in Grundschulen und flexiblen Schuleingangsstufen .....</b>	<b>71</b>
<i>Christina Huf &amp; Helga Kelle</i>	
1 Einleitung .....	71
2 Kritik an der Eingangsdiagnostik und -selektionspraxis in Grundschulen .....	73
3 Strukturwandel des Übergangs in die Grundschule .....	76
4 Zwischenfazit: Gemeinsamkeiten und Differenzen der grundschul- und sonderpädagogischen Diskurse .....	79
5 Das Inklusionspotential der flexiblen Schuleingangsphase .....	81
<b>Inklusion und die Bewertung schulischer Leistungen .....</b>	<b>95</b>
<i>Irmtraud Schnell</i>	
1 Problemaufriss .....	95
2 Kinder-Konventionen und mögliche Restriktionen .....	99
3 Heterogenität – Inklusion: Begriffliche Konnotationen und mögliche Nivellierungen .....	101
4 Ziffernzeugnis – Selektion – ungelöste Probleme .....	104
5 Leistungsbewertung in der inklusiven Schule: Erste Erfahrungen und neue Fragen .....	106
6 Würde – Teilhabe – Unterricht – Leistungsbewertung – Lehrerbildung .....	108
<b>Ressourcenorientierte Diagnostik und Inklusion .....</b>	<b>115</b>
<i>Michael Fingerle</i>	
1 Einleitung .....	115
2 Grundlagentheoretische Vergewisserungen .....	115
3 Selbstkonzept von Schülerinnen und Schülern .....	119
4 Adaptives Lehren und adaptive Lernumgebungen .....	123
5 Fazit .....	127

<b>IV</b>	<b>Impulse für die Veränderung didaktischer Perspektiven .....</b>	<b>131</b>
	Die Entwicklung der Zählkompetenz bei einem Kind mit einer spezifischen Sprachentwicklungsstörung im Alter von drei bis sechs Jahren .....	133
	<i>Birgit Brandt &amp; Götz Krummheuer</i>	
1	Entwicklung von Zählkompetenzen .....	134
2	Sprachentwicklungsstörung .....	136
3	Interaktionistische Perspektive auf Lernprozesse im sozialen Kontext .....	139
4	Der Fall Britta-Marie .....	141
	Inklusive sprachliche Bildung in Kindergarten und Grundschule: Gestaltungsmöglichkeiten im Kontext der Naturwissenschaften .....	163
	<i>Ilonca Hardy, Susanne Mannel &amp; Sarah Sauer</i>	
1	Sprache als Denkwerkzeug .....	163
2	Das Konstrukt der Bildungssprache .....	166
3	Inklusive sprachliche Bildung im Kindergarten .....	167
4	Techniken der Sprachförderung im fachlichen Kontext .....	170
5	Sprachliche Unterstützung in einem naturwissenschaftlichen Bildungsangebot .....	172
6	Ausblick: Das Potenzial heterogener Lerngruppen .....	175
	Die Inklusion mehrsprachiger Kinder in der Grundschule .....	180
	<i>Birgit Lütje-Klose &amp; Ulrich Mehlum</i>	
1	Einleitung .....	180
2	Inklusion und Exklusion mehrsprachiger Kinder im deutschen Schulsystem aus der Perspektive der Migrationspädagogik und der Sonderpädagogik .....	181
3	Die Theorie integrativer Prozesse als Reflexionsfolie .....	185
4	Die Entwicklung mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler an einer Grundschule mit Sprachförderkonzept – drei Fallstudien ....	187
5	Schlussfolgerungen für die Einschätzung inklusiver Prozesse in der Praxis der Sprachförderung mehrsprachiger Kinder .....	202
	Kooperatives Lernen in der Grundschule.....	207
	<i>Gerhard Büttner, Jasmin Decristan &amp; Katja Adl-Amini</i>	
1	Heterogenität in der Grundschule .....	207
2	Peer-gestütztes Lernen .....	208
3	Kooperatives Lernen .....	209
4	Der Learning-Together-Ansatz .....	210

5	Das Gruppenpuzzle .....	212
6	Wirksamkeit kooperativen Lernens .....	212
7	Kooperatives Lernen in der Grundschule .....	213
8	Befunde zur Umsetzung im Unterricht .....	214
9	Kooperatives Lernen in inklusivem Unterricht – Potentiale, Herausforderungen und empirische Befunde .....	215
	<b>Inklusiver Sachunterricht .....</b>	<b>221</b>
	<i>Diemut Kucharz</i>	
1	Umgang mit Heterogenität in der Grundschule .....	221
2	Vielperspektivität als zentrale Kategorie der Sachunterrichtsdidaktik .....	222
3	Eine Didaktik für den Gemeinsamen Unterricht .....	226
4	Das individualisierte Lernen .....	227
5	Das kooperative Lernen .....	227
6	Das gemeinsame Lernen .....	228
7	Kompetenzorientiert und inklusiv .....	229
8	Ein Beispiel aus der Praxis: die Bergschule Fidel .....	231
9	Konsequenzen für die Forschung .....	233
	<b>Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....</b>	<b>237</b>